

ARRI Firmenzentrale München

München, Deutschland





Projektbeschreibung

Architektur

Architekturbüro Hoffmann und Amtsberg

Das weltweit tätige Filmtechnologieunternehmen ARRI hat seinen Hauptsitz nach München Schwabing verlegt: Im dort entstandenen „ARRIAL“, dem neuen Produktions- und Büroareal, finden nun rund 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihr berufliches Zuhause. Der Gebäudekomplex besteht aus zwei miteinander verbundenen Gebäuderiegeln mit großzügigen Büros, zahlreichen Rückzugsräumen und modernen Fertigungsflächen. Mit optimierten Prozessen und kürzeren Wegen soll das ARRIAL zu einem Ort der Begegnung werden und damit die firmeninterne Kommunikation vorantreiben. Individuell auf ARRI zugeschnitten sind dabei nicht nur die Innenräume, sondern auch die Außenfassade: Eine schwarze Backsteinfassade erinnert an frühere Filmstreifen und die Karbongehäuse der digitalen ARRI-Kameras.

Innerhalb der neuen Bürowelten finden sich klare Linien und schlichte Eleganz – stets gepaart mit maximaler Funktionalität. Als Experte für innovative Arbeitsumgebungen wurde die Lindner Group mit der Ausführung diverser Gewerke beauftragt: Decken und Wände aus Gipskarton sowie Trockenputz bilden die Basis für den Innenausbau. Erweitert wurde dieser um einflügelige Objektüren des Typs A1. Die von ARRI gewünschten Rückzugsorte setzte Lindner mithilfe von Raum-in-Raum Systemen um – dank optimierter Akustik und elegantem Design sind diese die perfekte Lösung für Konzentration und Ruhe.

Ausführung der Gewerke

- Trockenbau**
 - Gipskarton Deckensysteme 102 m²
 - Gipskarton Wandsysteme 1685 m²
- Türen**
 - Holzrahmentüren 38 Stk.
- Raum-in-Raum**

Allgemein

Gebäudetyp	Bürogebäude, Industrie- und Gewerbebau
Unternehmensbereich	Lindner SE Ausbau Süd-Südwest
Fertigstellung	2019 - 2022





